

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 15.

Den 11. April 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bey dem Königl. Oberamte allhier wurde am 4. d. Herr Moritz Heinrich Mehrhof von Holderberg in die Zahl der Advocaten aufgenommen.

Durchpassirt sind hier: den 3. d. ein Franz. Kurier nach Dresden, 2 Franz. und 1 Bayer. Offizier von Warschau; den 4. ein Franz. Kapitän zur Armee, der Adjutant Eblus vom Franz. Prinzen Hieronymus nach Dresden, der K. Sächs. Major und Flügeladjutant Zbielemann zur Armee; den 5. 4 Franz. Offiziere von der Armee, ein Würtemb. Feldjäger als Kurier nach Dresden, ein Franz. Kurier von der Armee; den 6. Premierlieut. von Brochowski mit einem Commando des hiesigen Regiments transportiren 2 kriegsgefangne Preuß. Offiziere und 82 Gemeine nach Dresden, der Franz. Oberstlieut. von Grana von der Armee, ein Bayer. Offizier zur Armee; den 7. 3 Franz. Offiziere und Oberstlieut. Tischleder von der Bayerischen Artillerie, zur Armee; den 8. zwey Franz. Kuriere nach Dresden, der Franz. Oberst von Bergera nach Schlesien; den 9. ein Franz. Kurier nach Dresden.

An der Mittwoch, den 8. d. starb hier der in Pension gestandene Hauptmann von der Infanterie, Herr Hanns Heinrich von Warnsdorf, alt 83 Jahr. Er ertrug seit 35 Jahren mit aller Geduld den völligen Verlust seines Gesichts, wozu sich seit ungefähr 10 Jahren der fast gänzliche Mangel des Gehörs gesellte.

Ein armer Knabe aus den sogenannten Kirchenhäusern auf dem Kornmarke allhier, der in Wien geboren ward, Namens Andreas Becker, 12½ Jahr alt, welcher sich immer zu Fuhrleuten und Pferden hielt, hatte an der Mittwoch Mittags ¼ auf 1 Uhr unterm Ziegelthore das Unglück, von dem Sattelpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens, welches scheu ward und bäumte, zu fallen und besonders am Kopfe so beschädigt zu werden, daß er bald darauf starb.

Der Einwohner und Schuhmacher Joh. Herzog zu Boblitz war am 31. März in hiesige Stadt gekommen, um Leder einzukaufen. In einem Branntweinhause ward derselbe mit einem Seidauer Einwohner, Namens Benad, bekannt; mit diesem besuchte er noch einige Branntweinhäuser. Nachdem Abends Herzog nach Hause gieng, begleitete ihn Benad, und als sie auf die Wiltchner Straße gekommen waren, packte letzterer erstern von hinten an und entwendete ihm seinen Beutel mit ungefähr 14 Thlr. Gelde. Benad ist bereits in gefänglicher Haft.

II. Aus dem Vaterlande.

Bekanntmachung auf allerhöchsten Befehl.
Am 19. März ist von dem Kaiserl. Königl. Franzöf. General Schramm, durch kräftige Mitwirkung der Bataillons Süßemilch und Maximilian, die Passage von Pillau, auf der Landenge hin gegen Danzig, durch Vertreibung des dort befindlichen Preussischen Corps von ohngefähr 2000 Mann und 200

P